

REPUBLIK ÖSTERREICH
OBERSTER GERICHTSHOF

Landesgericht Feldkirch
Eing. am 18. OKT. 2005
..... fach Halbschr. Beilagen
GKM € C

2 Ob 214/05t

Ble Hase

Eingelangt

24. Okt. 2005 *286*

61

Mag. Andreas Germann, RA

Der Oberste Gerichtshof hat durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr. Niederreiter als Vorsitzenden und die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Tittel, Dr. Baumann, Hon. Prof. Dr. Danzl und Dr. Veith als weitere Richter in der Rechtssache der klagenden Partei Mag. Andreas Germann, Rechtsanwalt, 6900 Bregenz, Rathausstraße 11, als Masseverwalter im Konkurs über das Vermögen von Margot Franz, gegen die beklagten Parteien 1. Petra Gehrler-Lenz, 6973 Höchst, Hauptstraße 10, 2. Julitta Lenz, Schützenstraße 42, 6973 Höchst und 3. Generali Versicherung AG, 1010 Wien, Landskrongasse 3-5, alle vertreten durch Dr. Julius Brändle, Rechtsanwalt in Dornbirn, wegen Wiederaufnahme des Verfahrens 6 Cg 218/98s des Landesgerichtes Feldkirch, über den außerordentlichen Revisionsrekurs der beklagten Parteien gegen den Beschluss des Oberlandesgerichtes Innsbruck als Rekursgericht vom 14. April 2005, GZ 1 R 56/05b-51, den

B e s c h l u s s

gefasst:

Der außerordentliche Revisionsrekurs der beklagten Parteien wird gemäß § 526 Abs 2 Satz 1 ZPO

mangels der Voraussetzungen des § 528 Abs 1 ZPO
zurückgewiesen (§ 528a iVm § 510 Abs 3 ZPO).

Oberster Gerichtshof,
Wien, am 22. September 2005.
Dr. N i e d e r r e i t e r
Für die Richtigkeit der Ausfertigung
der Leiter der Geschäftsabteilung: 